



Sicheres Fundament für Papenburg-Lizenzgebäude

Das im Jahre 1963 als Einzelunternehmung gegründete Familienunternehmen besteht heute aus einem Kompetenznetzwerk von 28 Tochtergesellschaften und Betriebsteilen der GP Günter Papenburg AG. Bundesweit arbeiten rund 3.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Sparten Gewinnung von Rohstoffen, Produktion von Baustoffen, im Hoch-, Tief-, Straßen- und Gleisbau sowie im Baumaschinenhandel und -service, in der Spedition, in der Entsorgung einschließlich Recycling und Deponierung. „Unsere Leistungen sind so gut wie die Menschen die sie erbringen“, heißt das Credo bei Papenburg. Über 1.000 Desktops mit ca. 70 Servern unterstützen diese Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter, wobei korrekte Lizenzierung und effizienter Einsatz der Software dabei wesentliche Erfolgsfaktoren sind.

Volles Programm? Oder volles Potenzial!

Wie jedes verantwortungsvolle Unternehmen muss auch die GP Günter Papenburg AG die Sensibilität für die Potenziale der Zeit haben. Seien es Investitionen oder Einsparungen. Unter beiden Aspekten ist Software ein ganz besonderes Gut. Sie kann enorme Steigerungen der Effizienz bewirken – sie kann aber auch veraltet, nicht richtig geschützt, ungenutzt oder mehrfach vorhanden sein. Und womöglich können Lizenzen fehlen bzw. abgelaufen sein. Spätestens dann hat Softwarenutzung nicht nur finanzielle, sondern auch rechtliche Konsequenzen. Das Software Asset Management (SAM) bei der Papenburg Gruppe bedient also gleich mehrere „Baustellen“: Überprüfung der richtigen Lizenzierung inkl. Zertifizierung der Compliance – und kostengünstige Beschaffung benötigter Software.

14 Firmen auf dem Software-Prüfstand

Die Papenburg Gruppe ist sehr breit aufgestellt. Aufgrund dieser Komplexität wurde ein Mitgliedsunternehmen zum Ausgangspunkt des SAM-Projekts auserkoren: die GP Bau- und Verwaltungsgesellschaft mbH in Halle (Saale). Der dortige SAM Compliance Check bildete den Grundstein für alle weiteren Maßnahmen bei nicht weniger als 14 Einzelgesellschaften: von der Arena Hannover GmbH über die Gala-Lusit-Betonsteinwerke GmbH & Co. KG, die GP Baumaschinen GmbH, die GP Papenburg Logistik GmbH, die GP Papenburg Hochbau GmbH bis hin zur GP Verkehrswegebau GmbH – um nur einige zu nennen.

„Richtige Lizenzierung, günstiger Einkauf: Das ist das A und O für effizienten Softwareeinsatz – speziell bei einer so komplexen Firmenstruktur wie der unseren. PC-WARE hat uns in dieser Hinsicht die entscheidende Transparenz verschafft. Ziel ist, unser Unternehmen in die Lage zu versetzen, Software Asset Management möglichst bald vollständig und selbständig durchzuführen. Dank der Unterstützung von PC-WARE sind wir auf dem besten Weg dahin.“

Torsten Beltzüge, Leiter IT Region Ost,
GP Günter Papenburg AG



Referenz Günter Papenburg AG



Organisation und Flexibilität sind das A und O bei der GP Günter Papenburg AG.

SAM heißt: Software als Maßarbeit. Richtig ist wichtig. Optimiert ist lukrativ.

PC-WARE führte eine Bestandsaufnahme der eingesetzten Software auf sämtlichen Rechnern aller Unternehmen durch und prüfte dabei die bestehenden Lizenzen sowie die exakten Vertragsinhalte und -laufzeiten. Das heißt: ein standortübergreifender Austausch von Inventarisierungsdaten, Darstellung unterschiedlicher Lizenz- und Vertragskonstrukte unter Berücksichtigung von Vertragslaufzeiten, Update-Berechtigungen bzw. Downgrade-Rechten. Also welche Software wird überhaupt wann und wie intensiv verwendet? Langfristig zeigen sich so lohnende Einsparpotentiale – aus technologischer wie aus kaufmännischer Sicht. Diese können durch intelligente Rahmenverträge oder die Anwendung des Lizenzpoolings realisiert werden. Ein Kunstgriff, der sich besonders bei komplexen Konzernstrukturen wie der Papenburg Gruppe auszahlt.

Einziger: Die SAM DNA

Die Bewertung der bestehenden Lizenznachweise ist ein weiterer wichtiger Punkt eines ganzheitlichen Lizenzmanagements. Im Rahmen der Auswertung kam bei der Papenburg Gruppe dazu die weltweit einzigartige PC-WARE Produkterkennungsdatenbank „DNA“ zum Einsatz. Damit werden Inventarisierungsrohdaten in dedizierte Produktdaten umgewandelt. Im Ergebnis erhielt die GP Günter Papenburg AG Anfang Juni 2008 einen detaillierten Abschlussbericht mit Vorschlägen zur Verbesserung des Softwaremanagements und einer konkreten Aufstellung an Möglichkeiten zur Hersteller- bzw. Produktkonsolidierung sowie der

kostengünstigsten Beschaffung. Nach Abschluss wurde die Zertifizierung bei Microsoft beantragt und zugestellt. Das primäre Ziel des SAM-Projekts bei der GP Günter Papenburg AG wurde durch die Überprüfung der korrekten Lizenzierung im Microsoft-Umfeld vollends erreicht. Nicht nur, um Rechtssicherheit zu gewährleisten, sondern auch, um in der gesamten Unternehmensgruppe langfristig Einsparpotentiale durch transparentes Lizenzmanagement zu ermöglichen – und diese zu nutzen. Die erreichte zentrale Sicht auf dezentrale Daten und Anwendungen bietet Papenburg eine stabile Entscheidungsgrundlage für Investitionen und Ausstattung der Tochtergesellschaften.

SAM senkt Kosten – und zwar fix

Nach der anerkannten Gartner-Studie „IT Asset Management Adds Value“ können Unternehmen über 25 Prozent ihrer Total Cost of Ownership (TCO) einsparen, wenn sie nur ca. drei Prozent des jährlichen operativen Budgets in effektives Software und IT Asset Management investieren. Jeder Tag ohne SAM ist also zumindest eines: teurer als nötig! Für Kunden wie Papenburg ist das herstellerunabhängige, unmittelbare und höchst zuverlässige Agieren von PC-WARE ideal. Das reduziert den Verwaltungsaufwand und deckt auf, wo gespart werden kann oder investiert werden muss. Konsequenterweise möchte die GP Günter Papenburg AG daher auch 2009 mit PC-WARE in einem kontinuierlichen SAM-Prozess die Softwarenutzung der gesamten Unternehmensgruppe durchleuchten, um weitere Potentiale zu erschließen.

BRANCHE

Baugewerbe/Anlagenbau/
Spedition/Entsorgung

LÖSUNG

SAM Compliance Review,
Lizenzberatung,
Lizenzoptimierung

DATENBANK

MS SQL 2005

SOFTWARE

SAM DNA,
Deskcenter Management
Suite



SAM DNA
powered by PC-WARE